

Adventszeit im Haus Gisela

Programm 2026

HAUS GISELA
Senioren- und Pflegeheim

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäfts- und Einrichtungsleitung	Seite	2
Grußwort der Kirchengemeinden	Seite	3
Adventsprogramm	Seite	4-13
Alltagshelden vom Hospizkreis	Seite	14
Winter	Seite	15
Impressionen	Seite	16-19
Dies und Das – Haus Gisela	Seite	20-23
Neujahrsgruß	Seite	24

Vorwort der Geschäfts- und Einrichtungsleitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Angehörige und Betreuer,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!



Was wäre die Weihnachtszeit ohne die Geschichten, die wir miteinander teilen, ohne lieb gewonnene Traditionen und ohne die Menschen, die diese Tage für uns besonders machen? Jedes Jahr auf´s Neue bringt der Advent seine ganz eigene Stimmung mit sich. Er lässt uns an vergangene Weihnachtsfeste denken, weckt Vorfreude auf das Kommende und schenkt uns Gelegenheit, gemeinsam Neues zu erleben.

Auch im Haus Gisela wird diese Zeit auf vielfältige Weise lebendig. Zwischen vertrauten Bräuchen und neuen Erlebnissen entstehen Begegnungen, die unseren Alltag bereichern. Vielleicht ist es ein Weihnachtslied, das plötzlich alle mitsingen, eine Erinnerung aus Kindertagen, die zum Erzählen einlädt, oder ein gemeinsamer Nachmittag, an dem die Zeit für einen Augenblick stillzustehen scheint. Es sind diese unterschiedlichen Erfahrungen und persönlichen Geschichten, die unsere Gemeinschaft ausmachen und unser Haus mit Leben füllen.

Mit der diesjährigen Adventszeitung halten wir einige dieser Geschichten fest. Sie ist eine Einladung, die Vielfalt des Haus Gisela zu entdecken und hinter die Kulissen unseres Alltags zu schauen. Die Beiträge zeigen, wie unterschiedlich Menschen die Zeit erleben.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die diese Ausgabe mitgestaltet und ihre Gedanken, Erinnerungen und kreativen Ideen eingebracht haben. Durch Ihre Offenheit und Ihre Mitwirkung ist eine Zeitung entstanden, die von den Menschen in unserem Haus erzählt – und genau dadurch ihren besonderen Wert erhält.

Genießen Sie die kommenden Wochen, feiern Sie die kleinen und großen Dinge des Lebens und lassen Sie sich von der Vorfreude auf Weihnachten begleiten. Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen von Herzen wohltuende Stunden und für das neue Jahr viele Gründe, mit Zuversicht nach vorne zu blicken.

Herzliche Grüße und eine schöne Adventszeit

Dr. Martin Krane / GF

M. Mandera

Maike Mandera / EL

Grußwort der katholischen Kirchengemeinde

Frieden aus der Krippe



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,
wenn im Advent die Krippen aufgestellt werden, berühren sie unsere Herzen auf besondere Weise. Sie erinnern uns an das Wunder der Heiligen Nacht: Gott kommt uns nahe, klein und verletzlich, mitten in unserer Welt. So dürfen wir das Jahr 2026 in besonderer Weise als ein Krippenjahr betrachten.
In diesem Jahr blicken wir dankbar auf zwei geistliche Gestalten, die bis heute mit der Weihnachtsbotschaft verbunden sind: Vor 350 Jahren starb der Liederdichter Paul Gerhardt, dessen Lieder Trost und Hoffnung schenken. Vor 800 Jahren, im Jahr 1226, ging Franziskus von Assisi heim zu Gott.
Franziskus liebte die Armut und Einfachheit, in der Christus geboren wurde. Im Jahr 1223 stellte er in einer Höhle eine Krippe mit Heu und Stroh auf; Ochs und Esel standen dabei, und zur Mitternacht kamen die Menschen mit Fackeln hinzu. So wurde Gottes Nähe in Armut und Demut auf besondere Weise spürbar.



Am Ende dieses Krippenjahres schauen wir mit dankbarem Herzen auf alle, die den Seniorinnen und Senioren im Jahr 2026 Gutes getan haben: durch ein offenes Ohr, ein ermutigendes Wort, Freundlichkeit, verlässlichen Service sowie gute Pflege und liebevolle Betreuung.
„Weil Gott in tiefer Nacht erschien, kann unsere Welt nicht traurig sein!“
Mit diesen hoffnungsvollen Worten eines Probst aus Frankfurt wünsche auch ich Ihnen und Ihren Familien den Frieden der Heiligen Nacht, gesegnete und frohe Weihnachtstage sowie Gottes Segen für das neue Jahr 2027.

Ihr Diakon Josef Bilstein

Grußwort der evangelischen Kirchengemeinde

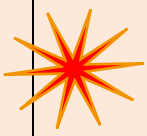
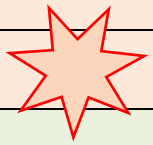
Liebe Schwestern und Brüder,
„Gott ist ein Gott der Anfänge“
Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.



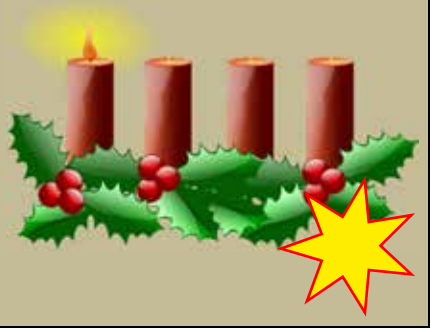
Wir erleben viele Anfänge: der erste Schnee fällt als Flöckchen auf die Erde. Jetzt im Winter blühen nur die Christrosen oder Lenzrosen. Mitten in Eis und Schnee ein Zeichen des Lebens!
Wir bereiten uns auf Heiligabend vor: Sterne glitzern, Adventslieder erklingen. Und dann ist es so weit: Gott wird Mensch. Liegt als kleines Kind in der Krippe. Maria stillt das Christkind, wärmt es, wickelt es. Staunend stehen wir an der Krippe – unsere Augen strahlen wie Kinderaugen. Das Christuskind verzaubert uns – wir werden wieder wie Kinder. Und denen gehört das Himmelreich.
In der Heiligen Nacht beginnt das neue Leben. „Friede sei mit euch.“ sagt der Engel in der Heiligen Nacht. Über dem Anfang, über der Nacht liegt der Segen Gottes.
Gott ist ein Gott des Anfangs. Wo wir uns am Ende fühlen, stellt er sich neben uns und fängt mit uns von vorne an. In mir kann etwas wachsen und entstehen. Vielleicht ist es so winzig, dass ich es noch nicht wahrnehme. Gott schützt das kleine, zarte, unscheinbare. Das, was noch wachsen darf. Gott ist mit uns und in uns. Und selbst am Ende unseres Lebens ist Gott unser Anfang. Das Gute in uns darf wachsen. Gott wird es vollenden. Gott ist der Ursprung. Gott ist das Ziel. Gott trägt dich jetzt und hier. Gott segnet deinen Anfang und dein Ende.
Frohe Weihnachten wünscht

Pfarrerin Katrin Pferdmenges

Adventsprogramm 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Mo	23.11. 	10:00-10:45	Sitzgymnastik Bewegungsübungen gegen den Novemberfrust	Restaurant
		ab 13:00	**Adventliches Dekorieren des Haus Gisela**	**Restaurant/ Foyer**
		15:30-16:15	Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein Singen und Raten von Adventsliedern	Restaurant
Di	24.11.	**ab 9:30**	**Der Friseur kommt ins Haus mit adventlicher Hintergrundmusik** 	**Friseursalon**
		15:30-16:15	**Wir schmücken den Weihnachtsbaum**	**Restaurant/ Foyer**
		15:30-16:15	Bewegungsspiel	ET 2/3
Mi	25.11. 	**10:00-14:00**	**Der Kindergarten Dedinghausen besucht uns**	**Foyer/ Restaurant**
		15:30-16:15	**Vorweihnachtliches Waffelbacken**	**Foyer**
		15:30-16:30	**Angehörigennachmittag**	**Foyer/ Restaurant**
Do	26.11.	10:00-11:00	Bingo	Restaurant
		15:30-16:15	**Kreativangebot zur Adventszeit**	**ET 2/3**
Fr	27.11. 	10:00-10:45	Erinnerungsarbeit Wir bereiten uns auf die Adventszeit vor Thema: Adventsgeschichten	ET 2
		ab 15:00	**Erinnerungstanzcafé** **Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein** 	**Restaurant**
Sa	28.11.	10:00-10:45	Morgenrunde zum 1. Advent	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:15	Gedächtnistraining zur Adventszeit	ET 2/3
So	29.11. ***1. Advent***	09:30-10:45	Bunte Stunde zum 1. Advent inkl. Schauen des Gottesdienstes im TV	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:15	Wir singen Advents- und Weihnachtslieder	ET 2/3

Wir sagen euch an den lieben Advent
sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit
machet dem Herrn die Wege bereit!
Freut euch, ihr Christen!
Freuet euch sehr
schon ist nahe der Herr. (*Maria Ferschl*)



Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Mo	30.11.	10:00-10:45	Mobilitätstraining Eine Winterbewegungsgeschichte	Restaurant
		15:30-16:15	Wir singen und raten Advents- und Weihnachtslieder	ET 2/3
Di	01.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 1. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Erinnerungsarbeit Wir bereiten uns auf Weihnachten vor Thema: Düfte und Aromen	Restaurant
		15:30-16:15	Bewegungsspiele und Geschichten „Rund um die Adventszeit“	Etage 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 1. Mal	ET 3
Mi	02.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 2. Mal	Foyer
		10:00-11:00	Kraft- und Balancetraining „Standfest durch die Weihnachtszeit“	Restaurant
		15:30-16:30	**Caritas Nachmittag:** **Wir singen gemeinsam Adventslieder**	**ET 2**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 2. Mal	ET 2
Do	03.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 3. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Bingo	Restaurant
		15:30-16:30	**Wortgottesfeier und anschl. Zimmerkommunion** **mit Diakon Bilstein**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 3. Mal	ET 2/3







Es ist Advent

Im Tale sind die Blumen nun verblüht
Und auf den Bergen liegt der erste Schnee.
Des Sommers Licht und Wärme sind verglüht,
In Eis verwandelt ist der blaue See.
Wie würde mir mein Herz in Einsamkeit
Und in des Winters Kälte angstvoll gehen,
Könnt ich in aller tiefen Dunkelheit
Nicht doch ein Licht in diesen Tagen sehn.
Es leuchtet fern und sanft aus einem Land,
Das einstens voll von solchen Lichtern war,
Da ging ich fröhlich an der Mutter Hand
Und trug in Zöpfen noch mein braunes Haar.
Verändert hat die Welt sich hundertmal
In Auf und Ab - doch sieh, mein Lichtlein brennt!
Durch aller Jahre Mühen, Freud und Qual
Leuchtet es hell und schön: Es ist Advent!

(Friedrich Wilhelm Kritzinger)

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo

Geh in den Garten am Barbaratag

Geh in den Garten am Barbaratag.
Geh zum kahlen Kirschbaum und sag:
Kurz ist der Tag, grau ist die Zeit.
Der Winter beginnt, der Frühling ist weit.
Doch in drei Wochen, da wird es gescheh'n:
Wir feiern ein Fest wie der Frühling so schön.
Baum, einen Zweig gib du mir von dir!
Ist er auch kahl, ich nehm' ihn mit mir.
Und er wird blühen in leuchtender Pracht
mitten im Winter in der Heiligen Nacht."

(Josef Guggenmos)

Fr	04.12.	**ab 9:00**	**Die Fußpflege kommt ins Haus mit weihnachtlicher Hintergrundmusik**	**Friseursalon**
	Barbaratag	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 4. Mal	Foyer
		15:30-16:15	**Barbaratag** Zweige und Geschichten zum Barbaratag	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 4. Mal	ET 2/3
Sa	05.12.	08:45-9:00	Öffnen des Adventskalenders zum 5. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Morgenrunde zum 2. Advent	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:15	Adventsquiz „Weihnachtsmythen"	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 5. Mal	ET 2/3
So	06.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 6. Mal	Foyer
	2. Advent *Nikolaus*	09:30-10:45	Bunte Stunde zum 2. Advent inkl. Schauen des Gottesdienstes im TV	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:30	Kurzaktivierung zum Thema Nikolaus	ET 2
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 6. Mal	ET 2/3



Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die zweite Kerze brennt!
So nehmet uns eins um das andere an,
Wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen!
Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr. *(Maria Ferschl)*



Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Mo	07.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 7. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Sitzgymnastik: „Fit im Dezember“	Restaurant
		14:30-16:30	**Nikolausfeier mit Überraschungsgast**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 7. Mal	ET 2/3



Knecht Ruprecht

Von draußen, vom Walde komm ich her; ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr! Überall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein blitzen, und droben aus dem Himmelstor sah mit großen Augen das Christkind hervor.

Und wie ich strolch' durch des finstern Tann, da rief's mich mit heller Stimme an: "Knecht Ruprecht", rief es, "alter Gesell´, heb deine Beine und spute dich schnell! Die Kerzen fangen zu brennen an, das Himmelstor ist aufgetan, Alt und Jung sollen nun von der Jagd des Lebens einmal ruhn, und morgen flieg ich hinab zur Erden; denn es soll wieder Weihnachten werden!"

Ich sprach: "Oh lieber Herre Christ, meine Reise fast zu Ende ist; ich soll nur noch in diese Stadt, wo's eitel gute Kinder hat." "Hast denn das Säcklein auch bei dir?" Ich sprach: "Das Säcklein, das ist hier; denn Äpfel, Nuß und Mandelkern essen fromme Kinder gern."

"Hast denn die Rute auch bei dir?" Ich sprach: "Die Rute, die ist hier; doch für die Kinder nur, die schlechten, die trifft sie auf den Teil den rechten!"

Christkindlein sprach: "So ist es recht; so geh mit Gott, mein treuer Knecht!" Von draußen, vom Walde komm ich her; ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr! Nun sprecht, wie ich's hier innen find! sind's gute Kind, sind's böse Kind?

(Theodor Storm)

Di	08.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 8. Mal	Foyer
		ab 9:30	**Der Friseur kommt ins Haus mit weihnachtlicher Hintergrundmusik**	**Friseursalon**
		15:30-16:15	Bewegungsspiel	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 8. Mal	ET 2/3

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Mi	09.12.	**ab 8:00**	**Großes gemeinsames Adventsfrühstück mit weihnachtlicher Musik**	**Restaurant**
		9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 9. Mal	Foyer
		15:30-16:30	**Weihnachtliches Konzert „Veeh-Harfen“**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 9. Mal	ET 2/3
Do	10.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 10. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Adventsbingo	Restaurant
		15:00-16:15	Kreativ in der Weihnachtszeit	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 10. Mal	ET 2/3
Fr	11.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 11. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Erinnerungsarbeit: Wir bereiten uns auf die Adventszeit vor Thema: Geschenke und Weihnachtsfreuden	ET 2/3
		ab 15:30	**Kinonachmittag: „Der kleine Lord“**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 11. Mal	ET 2/3
Sa	12.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 12. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Morgenrunde zum 3. Advent	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:15	Weihnachtliche Kurzgeschichten im Advent	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 12. Mal	ET 2/3
So	13.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 13. Mal	Foyer
	3. Advent	09:30-10:45	Bunte Stunde zum 3. Advent inkl. Schauen des Gottesdienstes im TV	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:15	Singen und Raten im Advent	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 13. Mal	ET 2/3







Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die dritte Kerze brennt
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
Weit in die dunkle Welt hinein
Freut euch, ihr Christen!
Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr *(Maria Ferschl)*



Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Mo	14.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 14. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Sitzgymnastik: „Winterbewegungsgeschichten“	Restaurant
		15:30-16:15	Wir singen und raten Advents- und Weihnachtslieder	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 14. Mal	ET 2/3
Di	15.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 15. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Erinnerungsarbeit Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Thema: Gespräche die das Leben ergeben	ET 2/3
		15:30-16:15	Bewegungsspiele zur Weihnachtszeit	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 15. Mal	ET 2/3
Mi	16.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 16. Mal	Foyer
		10:00-11:00	Kraft- und Balancetraining: Fit durch die kalte Jahreszeit	Restaurant
		14:30-16:30	**Bewohnerweihnachtsfeier mit Krippenspiel des Betreuungsteams**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 16. Mal	ET 2/3
Do	17.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 17. Mal	Foyer
		10:00-11:00	Adventsbingo mal anders	Restaurant
		15:30-16:30	**Wortgottesfeier und anschl. Zimmerkommunion**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 17. Mal	ET 2/3
Fr	18.12.	**ab 9:00**	**Die Fußpflege kommt ins Haus mit weihnachtlicher Hintergrundmusik**	**Friseursalon**
		9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 18. Mal	Foyer
		ab 15:30	**Kinonachmittag: „Drei Nüsse für Aschenbrödel“**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 18. Mal	ET 2/3
Sa	19.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 19. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Morgenrunde zum 4. Advent	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:15	Rätselspaß im Advent	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 19. Mal	ET 2/3







Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
So	20.12. ***4. Advent***	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 20. Mal	Foyer
		09:30-10:45	Bunte Stunde zum 4. Advent inkl. Schauen des Gottesdienstes im TV	ET 2/3
		14:30-15:30	Adventliches Kaffeetrinken	ET 2/3
		15:30-16:15	Musikalisches Weihnachtsquiz	ET 3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 20. Mal	ET 2/3
Mo	21.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 21. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Weihnachtliches Mobilitätstraining	Restaurant
		13:00	**Weihnachtstreff der Mitarbeiter**	**Foyer**
		15:30-16:30	**Wir singen Weihnachtslieder mit Frank Seyda**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 21. Mal	ET 2/3
Di	22.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 22. Mal	Foyer
		ab 9:30	**Der Friseur kommt ins Haus mit weihnachtlicher Hintergrundmusik**	**Friseursalon**
		15:30-16:30	Weihnachtliches Bewegungsspiel	ET 2/3
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 22. Mal	ET 2/3
Mi	23.12.	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 23. Mal	Foyer
		10:00-10:45	Kraft- und Balancetraining	Restaurant
		15:30-16:30	**ev. Messe mit Abendmahl Pfarrerin Katrin Pferdmenges**	**Restaurant**
		16:45-17:00	Öffnen des Adventskalenders zum 23. Mal	ET 2/3

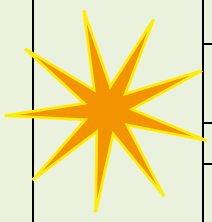


Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die vierte Kerze brennt
Gott selber wird kommen
Er zögert nicht
Auf, auf ihr Herzen, und werdet licht
Freut euch, ihr Christen!
Freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr



(Maria Ferschl)







„Friede und Freude erfüllen den Raum, so soll es sein, in jedem Haus und Traum.“

(Theodor Fontane)

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
Do	24.12. ***Heilig-abend***	9:30-9:45	Öffnen des Adventskalenders zum 24. Mal	Foyer ET 2/3
		10:30-11:15	**Wortgottesfeier zu Heiligabend** **mit Zimmerkommunion, Diakon Bilstein**	**Restaurant**
		ab 14:00	**Verteilung der Bewohnerweihnachtsgeschenke** **durch die Einrichtungs- und Pflegeleitung**	**ET 1/2/3** **Bewohnerzimmer**
		14:30-15:30	Weihnachtliches Kaffeetrinken: Wir genießen den Heiligen Abend	ET 2/3
		ab 15:30	**Besinnlicher Nachmittag zu Heiligabend mit** **Lesung der Weihnachtsgeschichte und** **gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern**	**ET 2/3**
Das gesamte Team des Haus Gisela wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage.				
Fr	25.12. ***1. Weih-nachtstag***	ab 10:00	Weihnachtsgottesdienst aus Rom: Urbi et Orbi im ZDF TV	ET 2/3
		10:30-11:15	Individuelle Einzelbetreuung	Individuell
		14:30-15:30	Weihnachtliches Kaffeetrinken: Wir genießen Weihnachten	ET 2/3 Restaurant
		15:30-16:15	Erinnerungsarbeit Thema: Weihnachtsquiz	ET 2/3
Sa	26.12. ***2. Weih-nachtstag***	10:00-10:45	Morgenrunde zum 2. Weihnachtstag	ET 2/3
		14:30-15:30	Weihnachtliches Kaffeetrinken: Wir genießen Weihnachten	ET 2/3 Restaurant
		15:30-16:15	Bewegungsspiel gegen die Weihnachtskilos	ET 2/3





Weihnachten wird es für die Welt!

Weihnachten wird es für die Welt!
Mir aber - ist mein Lenz bestellt,
Mir ging in solcher Jahresnacht
Einst leuchtend auf der Liebe Pracht!
Und an der Kindheit Weihnachtsbaum
Stand Englein gleich der erste Traum!
Und aus dem eiskrystall'nen Schooß
Rang sich die erste Blüte los
Seitdem schau' ich nun jedes Jahr
Nicht was noch ist - nur was einst war!

(Adele Schopenhauer)

Tag	Datum	Uhrzeit	Was	Wo
So	27.12.	09:30-10:45	Bunte Stunde inkl. Schauen des Gottesdienstes im TV	ET 2/3
		15:30-16:15	Singen und Raten	ET 2/3
Mo	28.12.	10:00-10:45	Sitzgymnastik „Gegen den Winterblues“	Restaurant
		15:30-16:15	Singen und Raten: Liederreise durch die Winterzeit	ET 2/3
Di	29.12.	10:00-10:45	Erinnerungsarbeit: Wir bereiten uns auf Neujahr vor. Gute Vorsätze und Silvesterrituale	Restaurant
		15:30-16:15	Bewegungsspiel	ET 2/3
Mi	30.12.	10:00-10:45	Kraft- und Balancetraining: Fit für das neue Jahr	Restaurant
		ab 14:00	**Wir backen Waffeln**	**ET 2/3**



Ernst war das Jahr, das nun geendet,
ernst ist das Jahr, das nun beginnt.
Dass sich die Welt zum Bess’ren wendet
sei, Mensch, zum Besseren gesinnt.
Bedenk: das Schicksal aller Welt
ist mit in deine Macht gestellt,
und auch das Kleinste in der Zeit
ist Bild und Keim der Ewigkeit.

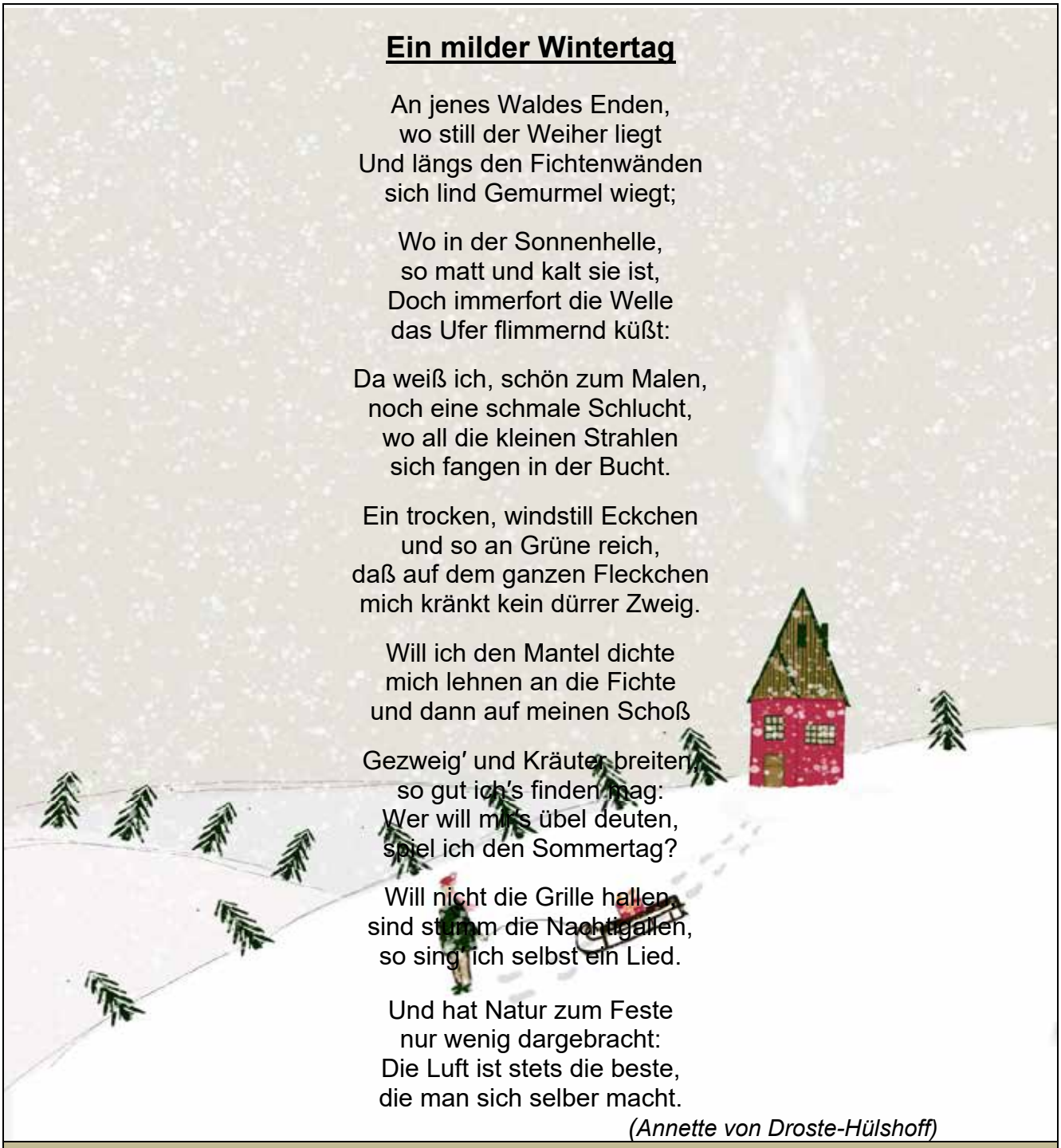
(Friedrich Freiherr von Logau)

Do	31.12. ***Silvester***	10:00-10:45	Bingo	Restaurant
		ab 15:00	**Silvesterparty** **mit Tanz und Musik** **Feuerwerk im Sinnesgarten**	**ET 2 /** **Sinnesgarten**
Fr	01.01.2027 ***Neujahr***	10:00-11:00	Neujahrs-Bingo:	ET 3
		14:30-15:30	Kaffeetrinken: Wir genießen den Jahresanfang	ET 2/3 Restaurant
		15:30-16:15	Alle guten Wünsche und Neujahrsvorsätze: Reime, Gedichte und Zitate zum Jahresanfang	ET 2/3





Das Team vom Haus Gisela
wünscht Ihnen
ein friedvolles und glückliches Jahr 2027 !



Ein milder Wintertag

An jenes Waldes Enden,
wo still der Weiher liegt
Und längs den Fichtenwänden
sich lind Gemurmel wiegt;

Wo in der Sonnenhelle,
so matt und kalt sie ist,
Doch immerfort die Welle
das Ufer flimmernd küßt:

Da weiß ich, schön zum Malen,
noch eine schmale Schlucht,
wo all die kleinen Strahlen
sich fangen in der Bucht.

Ein trocken, windstill Eckchen
und so an Grüne reich,
daß auf dem ganzen Fleckchen
mich kränkt kein dürrer Zweig.

Will ich den Mantel dichte
mich lehnen an die Fichte
und dann auf meinen Schoß

Gezweig' und Kräuter breiten,
so gut ich's finden mag:
Wer will mir's übel deuten,
spiel ich den Sommertag?

Will nicht die Grille hallen,
sind stumm die Nachtigallen,
so sing' ich selbst ein Lied.

Und hat Natur zum Feste
nur wenig dargebracht:
Die Luft ist stets die beste,
die man sich selber macht.

(Annette von Droste-Hülshoff)

***Legende**:*

ET 1-3 = Etage 1 bis 3 (Etage 1 = Erdgeschoss)

Das Adventsprogramm orientiert sich an den üblichen Betreuungsangeboten unseres Wochenplans. Des Weiteren findet wie gewohnt Ess- und Trinktraining zu den Mahlzeiten sowie individuelle Einzelbetreuung statt.

Nach Neujahr läuft das normale Wochenprogramm, das Sie den Aushängen entnehmen können.

Alltagshelden vom Hospizkreis

Wir danken dem Hospizkreis Lippstadt herzlich für die wertvolle Unterstützung durch seine ehrenamtlichen Mitarbeiter. Als wichtiger Kooperationspartner steht der Hospizkreis uns zur Seite – auch in Situationen, in denen es schnell gehen muss.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter begleiten schwerkranke Menschen in der letzten Phase ihres Lebens. Sie schenken ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe und stehen ihnen in dieser besonderen Lebensphase zur Seite. Die qualifizierten, ehrenamtlichen Begleiter besuchen die Menschen dort, wo sie leben – zum Beispiel bei uns im Seniorenheim.

Hospizkreis Lippstadt e.V.

Damit die Begleitung zu den individuellen Bedürfnissen passt, stehen wir im kontinuierlichen Austausch mit den Koordinatoren sowie den Mitarbeitenden des Hospizkreises. Auch mit den Bezugspersonen des Hauses Gisela stimmen wir uns ab. Wenn die Zustimmung der Bewohner vorliegt, wird auf Grundlage der persönlichen Biografie der Bewohner gemeinsam eine geeignete ehrenamtliche Begleitung ausgewählt. Um eine vertrauensvolle, persönliche und würdevolle Begleitung auf dem letzten Lebensweg zu ermöglichen, nehmen wir frühzeitig Kontakt zu den Koordinatoren des Hospizkreises auf.

Die Begleitung durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter ist für die Bewohner kostenfrei. Die Sterbe- und Trauerbegleiter haben eine entsprechende Ausbildung absolviert. Dadurch sind sie auf den Umgang mit sterbenden Menschen vorbereitet und können Betroffene sowie ihre Angehörigen in dieser herausfordernden Zeit einfühlsam unterstützen.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder eine solche Begleitung für Ihre Angehörigen oder die von Ihnen betreuten Menschen im letzten Lebensabschnitt in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich gerne an das Verwaltungsteam des Haus Gisela.

Winter

Wenn sich das Laub auf Ebnen weit verloren,
so fällt das Weiß herunter auf dem Tale,
doch glänzend ist der Tag vom hohen Sonnenstrahle,
es glänzt das Fest den Städten aus den Toren.

Es ist die Ruhe der Natur, des Feldes Schweigen.
Ist wie des Menschen Geistigkeit, und höher zeigen.
Die Unterschiede sich, dass sich zu hohem Bilde.
Sich zeiget die Natur, statt mit des Frühlings Milde.

Das Feld ist kahl, auf ferner Höhe glänzet.
Der blaue Himmel nur, und wie die Pfade gehen,
Erscheinet die Natur, als Einerlei, das Wehen.
Ist frisch, und die Natur von Helle nur umkränzet.

Der Erde Stund ist sichtbar von dem Himmel.
Den ganzen Tag, in heller Nacht umgeben,
wenn hoch erscheint von Sternen das Gewimmel,
und geistiger das weit gedehnte Leben.

Wenn bleicher Schnee verschönert die Gefilde,
und hoher Glanz auf weiter Ebne blinkt,
so reizt der Sommer fern, und milde.
Naht sich der Frühling oft, indes die Stunde sinkt.

Die prächtige Erscheinung ist, die Luft ist feiner,
der Wald ist hell, es geht der Menschen keiner auf Straßen,
die zu sehr entlegen sind, die Stille machet.
Erhabenheit, wie dennoch alles lachet.

Der Frühling scheint nicht mit der Blüten Schimmer.
Dem Menschen so gefallend, aber Sterne
sind an dem Himmel hell, man siehe gerne.
Den Himmel fern, der ändert fast sich nimmer.

Die Ströme sind, wie Ebnen, die Gebilde.
Sind, auch zerstreut, erscheinender, die Milde
des Lebens dauert fort, der Städte Breite.
Erscheint besonders gut auf ungemessener Weite.

Wenn ungesehen und nun vorüber sind die Bilder.
Der Jahreszeit, so kommt des Winters Dauer,
das Feld ist leer, die Ansicht scheinet milder,
und Stürme wehn umher und Regenschauer.

Als wie ein Ruhetag, so ist des Jahres Ende,
wie einer Frage Ton, dass dieser sich vollende,
alsdann erscheint des Frühlings neues werden,
so glänzet die Natur mit ihrer Pracht auf Erden.

Wenn sich das Jahr geändert, und der Schimmer.
Der prächtigen Natur vorüber, blühet nimmer.
Der Glanz der Jahreszeit, und schneller eilen.
Die Tage dann vorbei, die langsam auch verweilen.

Der Geist des Lebens ist verschieden in den Zeiten.
Der lebenden Natur, verschiedne Tage breiten.
Das Glänzen aus, und immer neues Wesen
erscheint den Menschen recht, vorzüglich und erlesen.

(Friedrich Hölderlin)

Impressionen

Unsere Feste und Veranstaltungen sind ebenso vielfältig wie das Jahr, unabhängig von unseren regelmäßigen und wiederkehrenden Betreuungsangeboten. Daher nutzen wir dies, um Ihnen einen kleinen visuellen Überblick über unsere Highlights aus dem Jahr 2026 zu geben.

Muttertag

Wir haben den Tag im Haus Gisela in einer gemütlichen Atmosphäre gemeinsam genossen und die einzigartige Stimmung gefeiert.
Jeder Bewohner bekam als Zeichen der Wertschätzung ein kleines Geschenk, das auch nach dem Muttertag noch Freude bereitet. Blumen sind leider vergänglich, weshalb sie eine besondere Aufmerksamkeit erhielten und die Freude bestehen blieb.





Caritas-Nachmittag im Haus Gisela

Wir hatten erneut die Gelegenheit, im Haus Gisela einen traumhaften Nachmittag zu verbringen, der von Musik, Freude und einer tollen Atmosphäre geprägt war.
Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern der Caritas von Herzen, die unser Haus besucht und unseren Bewohnern einen so schönen und unterhaltsamen Nachmittag bereitet haben – bei dem einige richtig ins Schwitzen kamen.
Man hatte gemeinsam Spaß, sang, und es wurde eine wunderbare Zeit zusammen erlebt.



Oldtimer besuchen Senioren

Ein herzliches Dankeschön geht an die Gruppe „Oldtimer besuchen Senioren“ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Die Bewohner und Mitarbeiter hatten die Möglichkeit, eine Oldtimerfahrt zu genießen und in die Siebziger- und Achtzigerjahre zurückzukehren. Sie teilten ihre Erinnerungen und hatten einen erfreulichen, informativen Nachmittag. Die Vorfreude auf den nächsten Besuch ist groß!



Ponybesuch im Haus Gisela



Wir erlebten einen besonderen Nachmittag mit strahlendem Sonnenschein, als die Ponys Izzy und Scarlett unseren Garten besuchten. Unsere Bewohner konnten die Ponys kennenlernen, streicheln und führen, was viel Freude bereitete. Izzy, die 10 Jahre alt und 98 cm groß ist, zeichnet sich durch ihre ruhige Art und ihre Leidenschaft für das Finden von Grashalmen aus. Scarlett, die kleinere Fuchsstute mit 75 cm, bringt ebenfalls Ruhe mit und hat ein gutes Gespür für die Menschen. Schon nach kurzer Zeit war die Freude in den Gesichtern unserer Bewohner deutlich zu sehen.

Posaunenchor zu Gast

Der Posaunenchor der evangelischen Kirche Lippstadt besuchte die Senioren und brachte wohlbekannte Choräle und Melodien mit, die zur Auflockerung ihres Alltags beitrugen.





Sommerfest







In diesem Jahr konnten wir unser Sommerfest bei strahlendem Wetter in unserem Sinnesgarten feiern. Unter dem Motto „Fußball-WM" wurde zusammen gelacht, geschlemmt und die großartige Atmosphäre genossen.
Trotz des bedauerlichen Ausscheidens Deutschlands aus der Weltmeisterschaft war unsere Stimmung ungebrochen. Wir erlebten zusammen mit unseren Bewohnern und Mitarbeitenden einen perfekten Tag voller schöner Unterhaltungen, angenehmer Zerstreuung und denkwürdiger Augenblicke.
Selbstverständlich durften im Einklang mit unserem Fußball-Motto auch ganz besondere Erinnerungsfotos nicht fehlen. Es sind viele großartige Schnappschüsse entstanden.





Fotocollage Wiederkehrende Aktivitäten

Bilder sprechen für sich und sagen mehr als 1000 Worte!
Gerne möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unseren Alltag geben.


















Dies & Das - Haus Gisela

Besuch der Pflegemesse in Essen

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Kreis Soest





Im Namen unseres gesamten Kooperationsverbunds (Haus Gisela, Residenz & Walkenhaus) waren unser Geschäftsführer Dr. Martin Krane und unsere Einrichtungsleiterin Frau Mandera dieses Jahr auf der Pflegemesse in Essen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich die Branche weiterentwickelt und neue Ideen hervorbringt.



Die zentralen Themen und Höhepunkte der Messe waren: künstliche Intelligenz bei der Pflegeplanung sowie digitale Assistenzsysteme im Pflegealltag bis hin zu menschenähnlichen Robotern zur Unterstützung und Kommunikation mit Menschen, die auf Pflege angewiesen sind.

Über ähnliche Themen, aber auch weit darüber hinaus, wie zum Beispiel zum Thema Arbeitgeberattraktivität, gibt es seit 2024 einen intensiven Austausch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Soest. Die vielen inspirierenden Eindrücke und besten Ansätze nehmen wir mit, um unsere Einrichtungen zum Wohl unserer Senioren und Mitarbeitenden weiterzuentwickeln.

Ein besonderer Dank



Für die jahrzehntelange Zusammenarbeit gilt ein besonderer Dank der Kirchhoff Drucktechnik in Anröchte. Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass Unternehmen aus der Region Unterstützung leisten. Uns ist es wichtig, mit Unternehmen und Dienstleistern vor Ort zu kooperieren.

Ein toller Werdegang

Von der Auszubildenden zur Wohnbereichsleitung - nachdem Frau Le bereits ihre Ausbildung bei uns gemeistert hat, hat sie nun sogar ihre Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft mit großem Erfolg und der Bestnote „sehr gut“ abgeschlossen!



2020 kam Frau Le aus Vietnam nach Deutschland geflogen für eine Ausbildung zur Pflegefachkraft im Haus Gisela. Direkt im ersten Anlauf, trotz des fremden Landes und der komplizierten Sprache, die Prüfung bestanden und jetzt dieses Ergebnis – ein ganz toller Werdegang!



„Ich heiße Nguyet Le, aber eigentlich kennen mich alle als ‚Nina‘. Ich bin stolz darauf, ein Teil der Haus Gisela-Familie zu sein!“, so stellt sich Frau Le ganz bescheiden vor.

Geschäftsführer Dr. Krane und die Leiterin der Einrichtung Frau Mandera freuen sich sehr, dass Frau Le mit dieser hervorragenden Leistung im Team mitwirkt.

Bestandene Examen



Liebe Manuela, wir sind stolz auf deine hervorragenden Leistungen während der Ausbildung und der Examensprüfung. Du hast mit einer exzellenten Abschlussnote bestanden, und alle im Haus Gisela freuen sich mit dir. Viele Kollegen sind extra zur Examensfeier vorbeigekommen, um dir zu gratulieren. Wir freuen uns auf die kommenden Zeiten und viele weitere Erfolge mit dir!



Yassine, Glückwunsch zum bestandenen Examen als Pflegefachassistent! Es ist sehr erfreulich, dass du direkt im Anschluss deine Ausbildung zur Pflegefachkraft bei uns angegangen bist und diese verkürzen konntest. Wir wünschen dir auf deinem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und Freude und freuen uns auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit.

Spontane Qualifizierung zur Betreuungskraft



Chiara, herzlichen Glückwunsch zu deinem Betreuungsschein! Diesen hast du exzellent gemeistert – und das völlig spontan. Es ist großartig, dass du mit deinen neuen Ideen, tollen Spielen und deiner positiven Art unser Haus Gisela-Team bereicherst. Du bist auch bei unseren Aktivitäten in sozialen Medien eine große Unterstützung und bringst zahlreiche kreative Ideen ein.

Junggesellenabschied und standesamtliche Trauung



Unerwarteter Junggesellenabschied: Unter einem Vorwand wurde unser Pflegedienstleiter, Herr Köhler, von der Einrichtungs- und Verwaltungsleitung zu Hause abgeholt. Nach dem gemeinsamen Essen ging es zum geselligen Umtrunk in die Cocktailbar Kajüte. Er war sehr überrascht, als er das geeignete Pflegeoutfit einer Pflegedienstleitung erhielt und von einigen Teamkollegen begrüßt wurde.



Tage darauf gab er am Lippstädter Standesamt seiner Herzdame das „Ja-Wort“. Einige Kollegen haben es sich nicht nehmen lassen, neben der Geschäfts- und Einrichtungsleitung, persönlich zu gratulieren.
Wir wünschen auf diesem Weg alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Begrüßung der Auszubildenden



Im Rahmen des traditionellen Auszubildendentreffens erfolgte die Begrüßung unserer neuen Auszubildenden durch die Einrichtungs- sowie Pflegedienstleitung, Geschäftsführung und Praxisanleiter.
Im Rahmen des Treffens wurden viele Tipps für eine gelungene Ausbildungszeit gegeben.



Wir bieten neben der dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft, die am 1. April, 1. September und 1. Oktober bei uns begonnen werden kann, auch die einjährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz zu individuellen Terminen an.

Unsere Praxisanleiterinnen

In der Pflegeausbildung ist die Praxisanleitung ein wesentliches Element, denn die Praxisanleiter gewährleisten den Transfer der theoretischen Inhalte in die praktische Anwendung gemäß dem Pflegeberufegesetz. Sie bringt Auszubildende schrittweise mit der eigenverantwortlichen Pflege in Kontakt. Frau Braun, Frau Kriesel und Frau Schmidt setzen sich im Haus Gisela kontinuierlich dafür ein, den Auszubildenden nicht nur ein gutes Vorbild zu sein, sondern sie auch anzuleiten und zu begleiten.







Mitarbeiterevents

Unsere Events für Mitarbeiter sind vielfältig wie das Jahr sowie ebenso facettenreich. Ganz gleich, ob es um Feiern, Events oder schlicht um ein kleines Dankeschön geht. Bei uns stehen neben der Arbeit der Mensch, die Freude und das Wohlergehen jedes einzelnen Mitarbeiters ganz oben!





Wir lassen Sie nicht im Regen stehen...

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Haus Gisela,
ihren Angehörigen und den Freunden unseres Hauses
ein frohes neues Jahr 2027!

HAUS GISELA
Senioren- und Pflegeheim

Sturz-
prävention
bei
Senioren

Unser Video
Jetzt ansehen!
www.haus-gisela.org

TOP
ARBEITGEBER
AWARD
Nachhaltig gesunder
Arbeitgeber
FAIRFAMILY

Haus Gisela Seniorenheim • Grüner Weg 31 • 59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn
Tel. 0 29 41 / 94480 • information@haus-gisela.org

Like us

Follow me

TikTok

WhatsApp